

Protokoll

über die 10. Sitzung des Orsrates Völksen am Dienstag, 21. November 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Völksen, Kirchstr. 7 / Zugang über Bohlweg, 31832 Springe, ST Völksen

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Langrehr, Phillipp

Ortsratsmitglieder

Beßling, Volker

Gahr, Robin

Kohlenberg, Jürgen

ab 20:40 Uhr

Sohns, Christina

Unger, Frank

Wiehle, Christiane

Beratende Mitglieder

Hackert, Thorsten

Janz, Dirk

Witte, Björn

Von der Verwaltung

Roth, Thomas

zugleich als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Galas, Alexandra

Galas, Eckart

Lenz, Matthias

Reinhardt, Udo

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Langrehr eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

Es werden von den Zuhörenden keine Fragen gestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Orsrates Völksen am 26. September 2023 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **2 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Ortsrates Völksen am Dienstag, 26. September 2023 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht sowie der dort vorgestellte Brief sind dem Protokoll als **Anlagen** beigefügt.

Herr Langrehr beantragt, die Sitzung zu unterbrechen, um den Vertretern des „Energiestamm-tisch Völksen“ die Möglichkeit zu geben, ihr Vorhaben „PV am P+R-Parkplatz“ zu erläutern. Die Ortsratsmitglieder stimmen der Sitzungsunterbrechung zu.

Die Sitzung wird von 19:41 Uhr bis 20:00 Uhr unterbrochen.

Herr Langrehr setzt seinen Bericht fort.

Herr Langrehr beantragt erneut, die Sitzung zu unterbrechen, um den Vertretern der Projekt-gruppe „Streuobstwiese“ die Möglichkeit zu geben, ihr Vorhaben „Lebensräume für Bäume in Völksen“ zu erläutern. Die Ortsratsmitglieder stimmen der zweiten Sitzungsunterbrechung zu.

Die Sitzung wird von 20:10 Uhr bis 20:20 Uhr unterbrochen.

Herr Langrehr setzt seinen Bericht fort.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Die DorfFunk App ist ab sofort für die Ortsteile verfügbar

**552/2021-
2026**

Die Verwaltung teilt mit, dass die DorfFunk-App nun stadtweit einsatzfähig ist.

5.2 Sachstand "Fahrradbügel"

Antwort des Betriebshofs: Die Aufstellung erfolgt, sobald Kapazitäten beim Betriebshof frei sind. Es kann aber noch kein konkretes Datum genannt werden.

Herr Langrehr erinnert an die Anfrage aus der letzten OR-Sitzung, ob die mitgeteilten Kosten in Höhe von € 600,00 pro Standort oder für die gesamten Maßnahmen verwaltungsseitig veranschlagt werden. Hierzu hatte er in den letzten Wochen auch zwei E-Mails an die Leitung des Fachdienstes Tiefbau geschrieben; ohne eine Rückmeldung.

5.3 Sachstand zu den gemeldeten "Hydrantenmängeln"

Antwort durch den Fachdienst Ordnung und Verkehr: Aufgrund der vakanten Stellen der Feu-erwehrsachbearbeitung und dem hohen Arbeitsaufkommen ist hier bislang keine Bearbeitung erfolgt.

5.4 Sachstand „unsicherer Fußweg“

Antwort des Betriebshofs: Die Aufstellung erfolgt, sobald Kapazitäten beim Baetriebshof frei sind. Es kann aber noch kein konkretes Datum genannt werden

5.5 Sachstand „Baumscheiben NP-Markt“

Antwort durch den Fachdienst Tiefbau: In der Vergangenheit mehren sich Anfragen und Forderungen zur Bepflanzung der drei Pflanzfelder vor dem NP-Markt. Nach fachlicher Auffassung bietet sich eine Bepflanzung nicht an. Für Bäume sind die Pflanzflächen zu klein, so dass Schäden durch Wurzelwerk sowohl an der Fahrbahn, als auch am Gehweg unausweichlich wären. Spätestens mit einem Ausbau der „Steinhauerstr.“ durch den Straßenbaulastträger müssten die Bäume wahrscheinlich wieder weichen, da erhebliches Wurzelwerk gekappt werden müsste. Weiter entsteht im Winter beim Streuen durch die Kreisstraßenmeisterei ein erheblicher Salzeintrag in die Pflanzflächen. Vor allem aus diesem Grund bietet sich nach fachlicher Auffassung auch keine Bepflanzung mit Sträuchern oder Stauden an.

Der Fachdienst Tiefbau beabsichtigt daher, die Pflanzflächen durch Pflastereinbau zurückzubauen. So kann der Gehweg in voller Breite genutzt werden und ermöglicht zukünftig einen ungehinderten Begegnungsverkehr. Zum Ausgleich soll an möglichst naher Stelle eine Bepflanzung, vorrangig mit Bäumen, hergestellt werden. Mögliche Flächen werden derzeit eruiert.

Herr Langrehr berichtet von einem heute Vormittag stattgefundenen Telefonat mit dem Betriebshof zu diesem Thema. Bevor eine finale Entscheidung getroffen wird, soll im Rahmen eines Vororttermins die Situation gemeinsam erörtert und möglichst eine bessere Alternative zu einer weiteren Versiegelung gefunden werden.

6. Sachstand KiTa Völksen u.a. Status-quo Betreibervertrag KiTa im Grasweg

Herr Langrehr berichtet aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung des Ausschusses für Sozial, Jugend und Gleichstellung. Er macht deutlich, dass bis zu einem möglichen Abschluss eines Vertrages mit einem Betreiber der KiTa „Im Grasweg“ weiterhin 2-gleisig gefahren wird. Die KiTa „In der Ahnt“ wird weiterverfolgt.

7. Sachstand Feuerwehrhaus u.a. Status-quo Abstimmung Raumprogramm Feuerwehrhaus

Herr Roth teilt Folgendes mit:

Die Leitung des Fachbereichs II teilt zum Thema Abstimmung Feuerwehrhaus Völksen mit: Die Feuerwehr ist aufgefordert, ein Raumprogramm zu erstellen (OrtsFW und StadtFW gemeinsam), das der Verwaltung vorgelegt werden soll. Hierzu haben erste feuerwehrinterne Gespräche stattgefunden.

8. Sachstand Grundschule u.a. Status-quo Abstimmung Raumprogramm

Herr Roth teilt Folgendes mit:

Die Leitung des Fachbereichs II teilt zum Thema Raumprogramm Grundschule Völksen mit: Die Verwaltung geht auf die Grundschulleitung zu, um das durch die Schule entworfene Raumprogramm mit den Vorgaben der Verwaltung abzustimmen.

Herr Langrehr erklärt, dass bisher keine Gespräche stattgefunden haben.

9. Haushaltsplanberatung 2024 der Ortsräte

522/2021-
2026

Nach kurzer Begriffserklärung durch Herrn Langrehr wird folgender Antrag zur Abstimmung gestellt.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen beschließt:

1. Es werden 25 % als Budgetrest und 75 % in die Nebenrechnung, der nach Rechnungsabschluss 2023 noch verfügbaren Mittel, übertragen.
2. Es erfolgt keine Mittelbereitstellung aus der Nebenrechnung des Ortsrates Völksen.
3. Es werden keine Reste gebildet.

10. Vergabe von Ortsratsmitteln und Genehmigung des Verwendungsnachweises

10.1 Genehmigung des Verwendungsnachweises

Herr Langrehr stellt den Verwendungsnachweis kurz vor.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Verwendungsnachweis zu.

10.2 Zuschussantrag Für Völksen e.V. - Bouleplatz

Herr Kohlenberg nimmt ab 20:40 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Langrehr stellt den Antrag vor.

Herr Gahr stellt die Frage, wer denn in Zukunft für die Pflege des Platzes zuständig ist.

Herr Langrehr erklärt, dies werde letztendlich durch die Projektgruppe geschehen.

Herr Gahr merkt an, dass nicht nur der Bau, sondern auch der Betrieb gewährleistet sein muss.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

10.3 Zuschussantrag Für Völksen e.V. - Projekt Streuobstwiesen Flyer

Herr Langrehr trägt kurz den Antrag des Vereines „Für Völksen e.V.“ vor. Frau Wiehle zeigt sich sehr begeistert von dem Flyer und findet ihn ausgesprochen gelungen.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

10.4 Weitere Zuschussanträge vorsorglich

Es liegen keine weiteren Zuschussanträge vor.

11. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Es gibt keine Fragen von Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen.

12. Anfragen der Ortsratsmitglieder

12.1 Parken in öffentlichen Bereich

Herr Kohlenberg berichtet von seinen Beobachtungen über das Parken in verkehrsberuhigten Bereichen in Völkßen. An vielen Stellen wird vorwärts in die Parklücken eingeparkt und dadurch rückwärts ausgeparkt. Seiner Meinung nach kann es dadurch zur Gefährdung von Kindern kommen, die in diesem verkehrsberuhigten Bereich evtl. auf der Straße fahren. Er stellt die Frage, ob es möglich ist, durch ein Verkehrszeichen angeordnet, dass die Autos rückwärts einparken müssen, um beim vorwärts Ausparken eine bessere Sicht auf den Verkehr zu haben.

12.2 Fußweg zwischen Wachlage 14 und 20

Herr Gahr spricht den fehlenden Fußweg zwischen den Häusern Wachlage 14 und 20 an und fragt, wann da der Fußweg wohl vervollständigt wird.

Herr Langrehr teilt mit, dass im Bosselweg der Fußweg mit Unterstützung des Ortsrates in Privatinitiative entstanden ist und er sich so etwas auch für die Wachlange hätte vorstellen können. Nur ist die Gegebenheit völlig anders. Der bewirtschaftende Landwirt, der Flächen bei dem fehlenden Fußweg nutzt, überfährt diesen Grünstreifen mit seinen schweren landwirtschaftlichen Geräten. Von diesem Recht will er nicht abrücken.

Herr Kohlenberg weist darauf hin, dass der Fußweg schon oft Thema im Ortsrat war und dass die Kosten für den Fußweg bei den Erschließungskosten mit erhoben wurden.

Herr Gahr stellt die Frage an die Stadtverwaltung, wie sie mit dem Thema weiter umgehen will.

Ende des öffentlichen Teils: 20:50 Uhr